



**Niederschrift**

**über die**

**19. Sitzung des Kreisausschusses**

**des Landkreises Erlangen-Höchstadt**

**Sitzungstermin:** Freitag, den 11.11.2016

**Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr

**Sitzungsende:** 09:32 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

**Anwesend sind:**

**Landrat**

Alexander Tritthart

**CSU-Fraktion**

Kreisrat Reinhard Nagengast  
Kreisrat Walter Nussel  
Kreisrätin Dr. Ute Salzner  
Kreisrat Johannes Schalwig  
Kreisrätin Friederike Schönbrunn

**SPD-Fraktion**

Kreisrat Dr. German Hacker  
Kreisrat Andreas Hänjes  
Kreisrat Christian Pech

(ab 09:04 Uhr, während TOP I/2)

**Fraktion B90/Grüne**

Kreisrat Manfred Bachmayer  
Kreisrat Wolfgang Hirschmann

**Gäste/Sachverständige**

Kreisrätin Elke Weis

(kein Mitglied des Kreisausschusses)

**Verwaltung**

Verwaltungsrat Marcus Schlemmer  
Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt  
Oberregierungsrat Manuel Hartel  
Kreisbaumeister Thomas Lux  
Regierungsrat Martin Hartnagel  
Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl  
Beschäftigter Friedrich Schlegel

(bis 09:11 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung)

(bis 09:11 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung)

**Schriftführerin**

Verwaltungsobersekretärin Paulina Lettenmeier

**Nicht anwesend sind:**

**FW-Fraktion**

Kreisrat Gerald Brehm  
Kreisrat Karsten Fischkal

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Vergabe eines Zuschusses; Förderung von Theatern
2. Kreishaushalt 2017; Bericht über den Stand des Aufstellungsverfahrens
3. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand in § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG); Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG

### **II. Nichtöffentliche Sitzung**

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 31.10.2016; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

## I. Öffentliche Sitzung

### 1. **Vergabe eines Zuschusses; Förderung von Theatern:**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zugegangen.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 08. November 2010 zur Förderung von Theatern im Landkreis Erlangen-Höchstadt erhält das Theater Kuckucksheim in Heppstädt, Inhaber Stefan Kügel, für das Jahr 2016 eine Förderung des Landkreises Erlangen-Höchstadt in Höhe von 6.000,00 Euro.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen **Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 10**

### 2. **Kreishaushalt 2017; Bericht über den Stand des Aufstellungsverfahrens:**

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten, welche über den Stand des Aufstellungsverfahrens des Kreishaushaltes 2017 informiert.

Landrat Tritthart geht darauf nochmals näher ein und erklärt, der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für soziale Angelegenheiten haben ihre Fachbudgets zwischenzeitlich vorbereitet und einstimmig beschlossen. Die Vorberatungen des Krankenhausausschusses und des Schulausschusses stehen noch aus. Nach dem vorläufigen Stand seien keine außergewöhnlichen Steigerungen des Finanzbedarfs der einzelnen Fachbudgets zu erwarten.

Die Entscheidung über den Bezirkshaushalt und somit die Bezirksumlage treffe der Bezirkstag voraussichtlich Mitte Dezember. In dessen aktuellem Haushaltsentwurf bestehe nach vorliegenden Informationen aufgrund der Finanzierungszuständigkeit für die Kosten der Jugendhilfe für unbegleitete volljährige Flüchtlinge eine Deckungslücke von 19,4 Millionen Euro. Dies entspreche ca. 0,9 Hebesatzpunkte der Bezirksumlage. Eine Erstattung dieser Kosten durch den Freistaat Bayern sei derzeit noch unklar.

Landrat Tritthart führt weiter aus, dass die Kommunalen Spitzenverbände in intensiven Verhandlungen mit den zuständigen Fachministern der Bayerischen Staatsregierung stehen, um eine Kostenübernahme zu erreichen. Auch habe der Bezirkstag eine Resolution erlassen und es habe seitens der bayerischen Landräte bei ihrer letzten Tagung des Bayerischen Landkreistages eine entsprechende Aufforderung gegenüber Finanzminister Söder gegeben. Sollte dies zu keiner Einigung führen, habe es unmittelbare Auswirkungen auf die Bezirksumlage.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen den Bericht einstweilen zur Kenntnis.

### 3. **Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand in § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG); Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG:**

Den Mitgliedern des Kreisausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

In Anwendung des § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) übt der Landkreis Erlangen-Höchststadt die Option aus, dass für sämtliche Umsätze, die nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführt werden, die umsatzsteuerliche Altregelung des § 2 Abs. 3 UStG in der zum 31.12.2015 geltenden Fassung beibehalten werden soll.

Der Landkreis behält sich vor, diese Erklärung mit Wirkung vom Beginn eines auf die Abgabe folgenden Kalenderjahres zu widerrufen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11**

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

.....

Erlangen, 14.11.2016

Alexander Tritthart  
Landrat

Paulina Lettenmeier  
Verwaltungsobersekretärin